

Information der Öffentlichkeit gemäß §8a der Störfallverordnung – Verhalten im Störfall

*Elaskonwerk Dresden GmbH
Siegfried-Rädel-Straße 13
01809 Heidenau*



Anlage:

Das Elaskonwerk Dresden GmbH betreibt in ihrer Nachbarschaft ein Tanklager, indem Diesel und Heizöl gelagert werden.

Aufgrund der Menge der vorgenannten im Tanklager gelagerten Stoffe, handelt es sich bei der Anlage um einen Betriebsbereich der unteren Klasse gemäß der Störfallverordnung (12. BImSchV).

Eine Anzeige gemäß der Störfallverordnung liegt der zuständigen Behörde, dem Umweltamt der Stadt Referat Immissionsschutz, vor.

Angeliefert werden die Mineralölprodukte für den Betriebsbereich in der Regel über einen Schienenstrang der Bahn mittels Eisenbahnkesselwagen. Das Produkt wird dann in oberirdisch aufgestellte Lagertanks umgepumpt. Alle Tanks mit wassergefährdenden Stoffen sind doppelwandig ausgeführt.

Der Abtransport der Produkte erfolgt über eine Verladebühne mit Tankwagen. Eine chemische Be- / Verarbeitung der Mineralölprodukte findet im Betriebsbereich nicht statt.

Die optimale Sicherheit des Betriebsbereiches wird durch vielfältige technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen gewährleistet die im Konzept zur Verhinderung von Störfällen zusammengefasst sind. Daher ist die Möglichkeit von Bränden, Explosionen oder Umweltschädigungen durch Produktaustritt auf ein vertretbares Minimum reduziert. Bisher hat es in der Firmengeschichte noch keinen Störfall gegeben.

Gefahrstoffe und ihre Gefahrenklassen:

Bei den im Betriebsbereich gelagerten Mineralölprodukten handelt es sich um Gefahrstoffe, die wie folgt eingestuft sind.

Gefahrstoff	Gefahrenpiktogramme	Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie
Heizöl, Diesel		Entzündbare Flüssigkeit, Gefahrenkategorie 3; Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1; Verätzung / Reizung der Haut Gefahrenkategorie 2; Spezifische Zielorgan Toxizität, einatmen einmalige Exposition, Gefahrenkategorie 3; Krebserzeugend, Gefahrenkategorie 2; Chronisch Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 2
Mineralöl- additive		Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1; Verätzung / Reizung der Haut Gefahrenkategorie 2; Sensibilisierend Haut, Gefahrenkategorie 1; Schwere Augenschädigung / -reizung Gefahrenkategorie 1; Spezifische Zielorgan Toxizität, einatmen einmalige Exposition, Gefahrenkategorie 3; Krebserzeugend, Gefahrenkategorie 2; Chronisch Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1

Weitere Informationen zur Einstufung und Kennzeichnung der Produkte erhalten Sie unter www.bgrci.de oder www.baua.de.

Als Nachbarn des Tanklagers sind Sie diesen Gefahren nicht ausgesetzt. Sollte es dennoch zu einem Störfall wie z.B. Brand, Explosion oder größerem Produktaustritt mit Gefahren für die Nachbarschaft kommen bitte nachfolgende Verhaltensregeln beachten.

Verhalten im Störfall:

Die zuständige Behörde sowie ggf. die Einsatzkräfte werden vom Betreiber des Betriebsbereiches umgehend von dem Störfall informiert, so dass umgehend Gegenmaßnahmen gemäß interner und externer Notfallplanungen ergriffen werden können, um die Auswirkungen eines Störfalls so gering wie möglich zu halten.

In der Stadt Heidenau ist eine Sirenenwarnung vorhanden

Sie werden über das Radio (regionale Sender) und / oder Lautsprecherdurchsagen der Einsatzkräfte informiert was zu tun ist und auch darüber, wenn die Gefahr vorüber ist.

- Bleiben Sie in Gebäuden bzw. gehen sie in Gebäude. Fenster und Türen schließen.
- Schalten Sie Klimaanlage und Lüftung aus (auch im Fahrzeug).
- Offenes Feuer und Rauchen unterlassen.
- Rufen Sie ihre Kinder zu sich und helfen Sie gebrechlichen / behinderten Personen.
- Machen Sie unmittelbare Nachbarn auf die Notfallsituation aufmerksam und nehmen Sie ggf. Passanten vorübergehend auf.
- Vermeiden Sie Räume mit Blickrichtung zum Tanklager und Fensternähe.
- Folgen Sie den Lautsprecherdurchsagen und Anweisungen der Einsatzkräfte.
- Behindern Sie nicht die Einsatzkräfte. Bleiben Sie in jedem Fall vom Einsatzort fern!
- Wenden Sie sich bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen an ihren Hausarzt oder den ärztlichen Notfall- / Rettungsdienst.
- Nur im Notfall telefonieren!
- Erst nach Entwarnung das Gebäude verlassen.

(Wichtige Telefonnummern:)

Feuerwehr:	112
Polizei:	112
Katastrophenschutz:	03501 515 4305
Umweltamt Referat Immissionsschutz:	03501 515 3420
Gewerbeaufsichtsamt Dresden:	0351 8255414

Weitere Informationen:

Für weitere Informationen oder zur Beantwortung ihrer Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte hierfür an:

Leitung Technik u. Geschäftsführung,
mit Sitz in Kempten/Allgäu:

Hr. Sonntag +49 (171) 4133207
helmut.sonntag@praeg.de

Tanklagerleiter,
mit Sitz in Kempten/Allgäu:

Hr. Port +49 (151) 141640 43
matthias.port@praeg.de

Ansprechpartner vor-Ort:

Hr. Albrecht +49 (3529) 5691-96
mike.albrecht@praeg.de

Ansprechpartner vor-Ort:

Hr. Kern +49 (3529) 5691-40
daniel.kern@praeg.de

Ansprechpartner vor-Ort:

Hr. Kuchler +49 (3529) 5691-22
nino.kuechler@praeg.de

Diese Broschüre und weitere Informationen zum Geschäftsbereich Mineralölprodukte der Adolf Präg GmbH & Co. KG finden Sie außerdem im Internet unter: www.praeg.de.